

Verzeichniß

der vom 12. Januar bis zum 9. Junius 1837

zu haltenden

halbjährigen Vorlesungen

auf der

Kaiserlichen Universität zu Dorpat.

Dorpat, 1837,

gedruckt bei J. E. Schünmann, Universitätsbuchdrucker.

I. Theologische Facultät.

Dr. Carl Christian Ullmann, Hofrath, ordentl. Prof. der praktischen Theologie, d. Z. Decan, wird lesen:

1) Theologische Encyclopadie und Methodologie, nach Hagenbach, Mont., Dienst., Mittw. und Donnerstag von 10 — 11 Uhr; 2) Homiletik, nach Schott, Mont., Dienst., Donnerst. und Freit., von 11 — 12 Uhr, mit Bestimmung der letztern Stunde zu praktischen Uebungen und zur Mittheilung interessanter homiletischer Producte. 3) Wird er im theologischen Seminar die praktischen Uebungen leiten Mittw. um 11 Uhr.

Dr. Friedrich Busch, Staatsrath, ordentl. Prof. der Kirchengeschichte und theologischen Literatur, wird lesen: 1) Neuere und neueste Kirchengeschichte, nach Querie, an den 5 ersten Wochentagen um 8 Uhr; 2) theologische Litterärsgichte, nach Harles, fünfmal an denselben Tagen um 9 Uhr; 3) stellvertretend, wegen Erledigung der dogmatischen Professur, kirchliche Symbolik, nach Schmidler, fünfmal in noch zu bestimmenden Stunden; 4) und 5) wird er in der 2ten Classe des theologischen Seminars, und stellvertretend, wegen Erledigung der dogmatischen Professur, auch in der 1sten Classe, in zwei noch zu bestimmenden Stunden die patristischen Uebungen, mit Benutzung der Ephesomathiesen von Disbanen und Augusti, leiten.

Die ordentlichen Professuren der Exegese und orientalischen Sprachen, so wie der Dogmatik und theologischen Moral sind erledigt. (S. Prof. Busch, Dr. Keil und Dr. Carlblom.)

Dr. Carl Friedrich Keil, Licentiat der Theologie, Privatdocent, wird 1) biblische Archäologie, nach de

Wette's Lehrbuch der hebräisch-jüdischen Archäologie, 2te Auflage, 1850, lesen, viermal wöchentlich um 5 Uhr; 2) stellvertretend das Evangelium des Johannes auslegen, fünfmal wöchentlich um 4 Uhr; 3) stellvertretend die Weissagungen des Jeremias interpretiren, viermal wöchentlich um 5 Uhr; 4) im theologischen Seminar die Bücher Samuel's erklären lassen, zur gewöhnlichen Stunde; 5) hebräische Sprache lehren, nach Winer's Grammatik, Sonnabend in einer zu bestimmenden Stunde; 6) im Sanskrit die Episebe des Mahā - Bhārata, Matsyopakhyanam, nach Bopp's Niluvium (Berol. 1829) grammatisch erläutern, Sonnabend von 12 — 1 Uhr.

Dr. August Carlblom, Collegienassessor, Oberlehrer der Religion und hebräischen Sprache am dorpatischen Gymnasium, wird wegen Erledigung der Professur der systematischen Theologie, mit Erlaubniß der hohen Obern der Universität, stellvertretend vortragen: 1) Christliche Dogmatik in übersichtlicher Darstellung ihrer Hauptlehren, nach dem Lehrbuche von Riisch: System der christlichen Lehre, Bonn 1837, 3te Aufl. Dienst. von 11 — 12, Mittw. von 5 — 6, Donnerst. und Freit. von 12 — 1 Uhr; 2) wird er ein Conversatorium über seine Vorlesung mit seinen Zuhörern halten, Sonnab. von 4 — 6 Uhr.

II. Juristische Facultät.

Dr. Friedrich Georg Bunge, Hofrath, ordentl. Prof. der Provincialrechte Liv-, Esth- und Curlands, d. Z. Decan, wird lesen: 1) Liv-, esth- und curländ. äußere Rechtsgeschichte, nach seiner Schrift über den Rechtszustand Liv-, Esth- und Curlands und seinen Beiträgen zur Kunde der Rechtsquellen, Riga und Dorpat 1852, an den drei letzten Wochentagen um 9 Uhr; 2) curländisches und litauisches Privatrecht, nach seinem Grundriss, Dorpat 1825. 8., Dienst. und Mittw. um 9 Uhr, Donnerst., Freit. und Sonnab. um 8 Uhr.

Dr. Alexander v. Reus, Hofrath, ordentlicher Prof. des russischen Rechts, wird lesen: 1) Russisches Pri-

vorficht, II. Theil, nach dem *Сводъ законовъ гражданскихъ* und andern Theilen des *Сводъ*, fünfmal wöchentlich, mit Auschluss des Sonnab., von 11 — 12 Uhr; 2) russisches Wechselrecht, nach dem *Сводъ уставъ Государственнаго благоустройства*, II. Theil, dreimal wöchentlich, an den ersten Wochentagen von 12 — 1 Uhr.

Dr. Erdmann Gustav Bräcker, Hofrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 2ter Classe, ordentl. Prof. des Staats- und Völkerrechts und der Politik, d. Z. Präses des Revisions- und Appellationsgerichts der Universität, wird vortragen: 1) Diplomatie nach Charles de Martens *Guide diplomatique*, Leipzig 1832, an den 5 ersten Wochentagen von 5 — 6 Uhr; 2) Rußlands politisches Verhältniß zu andern Staaten, nach den Staatsacten in der *Собраниа законовъ*, an den 4 ersten Wochentagen von 6 — 7 Uhr; 3) *Reverie* und *Decretistik*, nach Martin's Anleiung, Heidelberg 1829, Sonnab. von 10 — 11 Uhr; 4) russisches Beamten-, Gerichts- und Censurwesen, nach dem *Сводъ законовъ*, *Freit.* von 6 — 7 und Sonnab. von 11 — 12 Uhr.

Dr. Carl Eduard Otto, Hofrath, ordentl. Prof. des bürgerlichen Rechts römischen und deutschen Ursprungs, der allgemeinen Rechtspflege und der praktischen Rechtsgelahrtheit, wird 1) die *Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft*, nach Falk, an den 5 ersten Wochentagen von 11 — 12 Uhr lesen; 2) den 2ten Theil des *Pandecten-Cursus*, nach *Hauholdt lineamenta Pandectarum*, Lips. 1820, an den fünf ersten Wochentagen von 12 — 1 Uhr vortragen; 3) *privatissimi* die *Disputir-* und praktischen Übungen seiner juristischen Gesellschaft fortsetzen, Sonnab. von 4 — 6 Uhr.

Dr. Carl Otto v. Madai, Hofrath, ordentl. Professor des Criminalrechts, Criminalprocesses, der Rechtsgeschichte und der juristischen Literatur, wird vortragen: 1) *Rechtsgeschichte*, wöchentlich, fünfmal von 4 — 5 Uhr; 2) *Institutionen des römischen Rechts*, wöchentlich, sechs mal von 5 — 6 Uhr; beides nach *Perrinere's* Geschichte der Alterthümer und Institutionen des röm. Rechts, Halle 1826; 3) Erklärung der Frag-

mente *Ulpian's*, zweimal in noch zu bestimmenden Stunden.

Dr. Reinhold Baron Ungern Sternberg, Privatdocent, wird lesen: 1) *Russischen Civilprocess*, nach dem X. Bande des *Сводъ законовъ*, an den 5 ersten Wochentagen in noch zu bestimmenden Stunden; 2) russisches Concurs-Recht, nach dem X. und XI. Theil des gedachten *legalen Textes*, an den ersten 3 Wochentagen in noch zu bestimmenden Stunden.

III. Medicinische Facultät.

Dr. Johann Friedrich Erdmann, Staatsrath, Ritter des Ordens des heil. Stanislaus 2ter, des heil. Vladimir 2ter und der heil. Anna 2ter Classe mit der Kaiserkrone, ordentl. Prof. der Diätetik, Arzneimittellehre, Geschichte der Medicin und medicinischen Literatur, d. Z. Decan, wird vortragen: 1) *Pharmacologie* in Verbindung mit der *Receptirkunst*, nach *Gobernheim*, an den 5 ersten Wochentagen um 3 Uhr, und Sonnab. um 11 Uhr; 2) *allgemeine Pathologie*, nach *Conrad*, an den 5 ersten Wochentagen um 4 Uhr; 3) wird er ein lateinisches *Disputatorium* Sonnab. um 4 Uhr halten.

Dr. Gottlieb Franz Emanuel Sähmen, Collegienrath und Ritter des Ordens des heil. Vladimir 4ter und des heil. Stanislaus 2ter Classe, ordentl. Prof. der Therapie und Klinik, wird lesen: 1) den ersten Theil der *speciellen Pathologie und Therapie*, *Mont.* von 6 — 7, *Dienst.* von 5 — 6, *Donnerst.*, *Freit.* und *Sonnab.* von 9 — 10 Uhr, nach v. *Kaymann's* Lehrbuch. 4te Aufl.; 2) den dritten Theil der *speciellen Pathologie und Therapie*, nach demselben Lehrbuch, *Mont.*, *Mittw.* und *Freit.* von 5 — 6 Uhr; 3) das *medicinische Klinikum* halten täglich um 11 Uhr.

Dr. Alexander Hueck, Hofrath, ordentl. Prof. der Anatomie und gerichtl. Medicin, wird lesen: 1) *Anatomie* 1sten Theil, fünfständig von 10 — 11, nach seinem Lehrbuch der Anatomie, Dorpat bei Kluge; 2)

Entwicklungsgeschichte, zweifländig, nach Valentin's Handbuch der Entwicklungsgeschichte.

Dr. Piers Ufo Friedrich Walter, Hofrath, ordentl. Prof. der Geburtshülfe, Frauen- und Kinderkrankheiten, wird lesen: 1) Geburtshülfe 1ten Theil, fünffländig von 8 — 9 Uhr, nach Busch; 2) Pathologie und Therapie der Weiberkrankheiten, fünfmal wöchentlich von 4 bis 5 Uhr, nach Zörg; 3) wird er das geburtschülische Klinikum von 9 — 10 Uhr leiten.

Dr. Nicolaus Pirogoff, Hofrath, ordentl. Prof. der theoretischen und praktischen Chirurgie, wird lesen: 1) Theoretische Chirurgie, nach Eberlin, sechs mal von 12 — 1 Uhr; 2) Operationslehre, nach Welpean, von 3 — 4 Uhr, dreimal wöchentlich; 3) Augenheilkunde, von 9 — 10 Uhr, dreimal wöchentlich, nach Jüngken; 4) täglich von 10 Uhr an das chirurgische Klinikum leiten.

Dr. Alfred Wilhelm Volkmann, Hofrath, ordentl. Professor der Physiologie, Pathologie und Semiorik, wird vortragen: 1) Physiologie, nach seinem Leitfaden, fünffländig um 5 Uhr; 2) veraleichende Anatomie, nach Wagner's Handbuch, fünffländig um 12 Uhr.

Dr. Friedrich Heinrich Bidder, Collegienassessor, außerordentl. Prof. und Professor, wird lesen: 1) den 2ten Theil der descriptiven Anatomie des Menschen, nach Hucck's Lehrbuch, an den fünf ersten Wochentagen von 8 — 9 Uhr; 2) Anatomie der Sinnesorgane, Donnerst. und Freit. von 9 — 10 Uhr; 3) wird derselbe, wenn sich Gelegenheit dazu bietet, die Secirübungen täglich von 2 — 4 Uhr leiten.

Dr. Herrmann Köhler, Collegienrath und Ritter des Ordens des heil. Stanislaus 4ter Classe, Privatdocent, wird vortragen: 1) Encyclopaedie und Methodologie der Medicin, nach Friedlaenderi de institutione ad medicinam liber, Mittw. und Sonnab. von 1 — 5 Uhr; 2) Militair-Medicinal-Volizei, nach Niemann's Handbuch, Mont. und Donnerst. von 12 — 1 Uhr; 3) über einige historisch wichtige Epidemien, nach Schwurec's Chronik der Seuchen, Dienst. und

Freitag von 12 — 1 Uhr; 4) die Aphorismen des Hippocrates erklären, Mittw. und Sonnab. von 12 — 1 Uhr.

IV. Philosophische Facultät.

Dr. Friedrich Kruse, Hofrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 3ter Classe, ordentl. Professor der historischen Wissenschaften, d. 3. Decan der 1sten und 3ten Classe wird lesen: 1) Allgemeine Weltgeschichte, 3ten Theil nach seinem historischen Atlas, Halle 1834, fünffländig von 3 — 4 Uhr; 2) russische Geschichte, nach Ewers' russischer Geschichte, an den 3 ersten Wochentagen von 4 — 5 Uhr; 3) ein Historico-Practicum, privatissime, zu beliebigen Stunden.

Dr. Alexander Bunge, Hofrath, ordentl. Professor der Naturgeschichte überhaupt und der Botanik insbesondere, d. 3. Decan der 2ten und 4ten Classe, wird lesen: 1) Allgemeine Botanik, nach Alph. de Candolle's Einleitung, Mont., Dienst., Donnerst. und Freit. von 12 — 1 Uhr; 2) Pflanzenphysiologie, nach A. P. de Candolle, Mont., Dienst., Donnerst. und Freit. von 8 — 9 Uhr; 3) Uebungen im Analytischen und Bestimmen der Pflanzen, Sonnabend von 12 — 1 Uhr; 4) botanische Excursionen anstellen, sobald es die Jahreszeit erlaubt, einmal wöchentlich.

Dr. Gottlob Benjamin Jäsche, Staatsrath und Ritter des Ordens des heil. Vladimir 4ter und des heil. Stanislaus 3ter Classe, ordentl. Prof. der theoret. und prakt. Philosophie, wird lesen: 1) Psychologie und Logik, erstere nach Jacob's Grundriß der empirischen Psychologie zu Vorlesungen, Leipzig 1814, letztere nach Fries' Grundriß der Logik, Heidelberg 1837, sechs mal von 11 — 12 Uhr; 2) Metaphysik, nach Fries' Grundriß der Metaphysik, Heidelberg 1824, Montag, Dienstag und Mittw. von 3 — 6 Uhr; 3) Moralphilosophie, nach seinen zum Gebrauch für Vorlesungen entworfenen Grundlinien der Ethik, Dorpat 1824, Donnerst., Freit. und Sonnab. von 5 — 6 Uhr; 4) Fortsetzung der Lecture von Cicero's akadem.

nischen Unterjohungen für die Mitglieder des pädagogisch-philosophischen Seminars.

Dr. Moriz v. Engelhardt, Staatsrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 2ter Classe mit der Kaiserkrone, ordentl. Prof. der Naturgeschichte überhaupt und der Mineralogie insbesondere, wird lesen: 1) über die Gestaltung der Landoberfläche, in geognostischer, topographischer und technischer Beziehung, dreimal wöchentlich von 12 — 1 Uhr, nach Schubert's allgem. Naturgeschichte, Bd. 1, 2. Aufl.; 2) über die Vertheilung der Mineralien im Felsgebäude der Erde, und die morphologischen Eigenschaften der Mineralien, dreimal wöchentlich von 12 — 1 Uhr, nach Neumann's Lehrbuch der Mineralogie.

Dr. Wilhelm Steuve, wickl. Staatsrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 2ter Classe mit der Kaiserkrone, auch Ritter des Dannebrag-Ordens, Akademiker und ordentl. Prof. der Astronomie, wird lesen: 1) sphärische Astronomie, mit Berücksichtigung der geographischen Ortsbestimmung, nach Bohnenberger, Mont., Dienst. und Mittw. um 11 Uhr; 2) über die Berechnung der Cometenbahnen aus den Beobachtungen, nach Gauss theoria motus corporum etc., Donnerst., Freit. und Sonnab. um 11 Uhr.

Dr. Friedrich Varrot, Staatsrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 2ter Classe mit der Kaiserkrone, ordentl. Professor der Physik, wird lesen: 1) Physik für Mediciner, nach Neumann, täglich von 11 — 12 Uhr; 2) über Licht, Electricität und Magnetismus, nach Baumgärtner, Dienst., Donnerst. und Freit. von 3 — 4 Uhr.

Dr. Carl Ludwig Blum, Collegenrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 3ter Classe, ordentl. Prof. der geographischen und statistischen Wissenschaften, wird vortragen: 1) Allgemeine Statistik, nach Malchus' Handbuche, fünfmal wöchentlich von 12 — 1 Uhr; 2) Geographie von Europa, nach Kömer's Handbuche, dreimal wöchentlich von 11 — 12 Uhr.

Dr. Friedemann Göbel, Collegenrath, ordentl. Prof. der Chemie und Pharmacie, wird vortragen: Chemie der anorganischen Körper, durch Experimente erläu-

tert, wöchentlich sechs mal von 10 — 11 Uhr, nach Berzelius' Lehrbuch der Chemie, 3te Auflage.

Dr. Eberhard David Friedländer, Hofrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 3ter Classe, ordentl. Prof. der Cameral-, Finanz- und Handlungswissenschaften, wird lesen: 1) Finanzwissenschaft, nach Rau's Grundsätzen der Finanzwissenschaft, 1. Abthlg. 1832, 2te Abthlg. 1837, Mont., Dienst., Mittw., Donnerst. und Freit. von 11 — 12 Uhr; 2) Encyclopädie der politischen Oekonomie und ihrer Hülfswissenschaften, vorzüglich für Juristen und Landwirthe, mit Bezug auf die Staatswirthschaftslehre von Dr. Carl Salomo Zachariae, Heidelberg 1832, an denselben Tagen von 10 — 11 Uhr; 3) cameralistisches Practicum, Mittw. von 4 — 6 Uhr.

Dr. Friedrich Schmalz, Hofrath, ordentl. Prof. der Oekonomie und Technologie, wird vortragen in Doppelkurs bis zum 1sten Mai: 1) Boden- und Pflanzenernährungslehre, nach seiner Anleitung zum Benutzen und Classificiren des Bodens und de Candolle's Pflanzenphysiologie, an den 5 ersten Wochentagen um 8 Uhr; 2) Thierveredlungslehre, nach seiner Schrift, an den 3 ersten Wochentagen um 9 Uhr.

Dr. Christian Friedrich Neue, Hofrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 3ter Classe, ordentl. Prof. der Litterargeschichte, altclassischen Philologie und Pädagogik, b. Z. Rector magnificus der Universität, wird 1) die Litterargeschichte des Mittelalters vortragen, nach Wöhler, Mont., Dienst. und Mittw. von 5 — 6 Uhr; 2) den Theoclydes erläutern, Donnerst., Freit. und Sonnab. von 11 — 12 Uhr; 3) im pädagogisch-philosophischen Seminar des Quercius drittes Buch erklären lassen, und damit Uebungen im Lateinschreiben und Disputiren verbinden, Dienstag und Donnerstag von 4 — 5 Uhr.

Dr. Rosberg, Titularrath, Stellvert. ordentl. Prof. der russ. Sprache und Litteratur, wird vortragen: 1) Geschichte der russischen Sprache und Litteratur seit der Befreiung des russ. Reichs vom Joch der Mongolen bis auf unsere Zeit, Sonnab. um 12 Uhr, nach Gretsch; 2) die Werke von Deschamin, Karawitsch, Ba-

russisch, Puschkin u. A. erläutern, Montag, Dienst., Mittwoch, Donnerst. und Freitag um 10 Uhr; 3) praktische Übungen in Ansbereitung russ. Aufsätze, Uebersetzungen ins Russische, insbesondere aus Göthe's Reisen nach Italien, Freit. und Sonnabend um 9 Uhr anstellen; 4) im pädagogisch-philolog. Seminar Stücke aus den Werken der ausgezeichneten russ. Schriftsteller sowohl älterer als neuerer Zeit erklären lassen, und praktische Übungen im Russischen anstellen, Sonnabend um 4 Uhr. Außerdem ist derselbe bereit, Studierenden, die davon Gebrauch zu machen wünschen, zweimal wöchentlich, in später zu bestimmenden Stunden, Privatunterricht im Russischen unentgeltlich in seiner Wohnung zu ertheilen.

Die ordentl. Professur der Beredsamkeit, altclassischen Philologie, Aesthetik und Geschichte der Kunst ist erledigt.

Dr. Moriz Herrmann Jacobi, Collegien-Assessor, außerordentl. Prof. der Civilbaukunst, wird seine Vorträge nach seiner Rückkehr aus St. Petersburg gehörigen Orts anzeigen.

Dr. Carl Eduard Genff, Collegien-Assessor, außerordentl. Prof. der reinen und angewandten Mathematik, wird lesen: 1) Elementar-Mathematik, nach Ohm, an den fünf ersten Wochentagen um 8 Uhr; 2) Theorie der Zahlen, nach Legendre, Mont., Dienst. und Mittw. um 9 Uhr; 3) Catoptrik und Dioptrik, nach Herschel, „Vom Licht“, übersetzt von Schmidt, Donnerst., Freit. und Sonnab. um 9 Uhr; 4) analytische Geometrie, mit Beziehung auf die Kegelschnitte und die Flächen des 2ten Grades, nach Bartels' Vorlesungen, Freitag und Sonnab. um 10 Uhr.

Dr. Moriz C. Poffelt, Privatdocent, wird vorragen: Geschichte der Philosophie, 1. Theil, vom Anfang bis zum Ende des Mittelalters, nach C. Reinhold's Lehrbuch der Geschichte der Philosophie, Jena 1836, fünf Stunden wöchentlich, von 4—5 Uhr.

Dr. Herrmann Martin Kammß, Privatdocent, wird vorragen: 1) Zoologie für Landwirthe, Cameralisten u. a., mit besonderer Rücksicht auf die Pflege, Jagd und Anwendung der nutzbaren Thiere, auf deren Vorkommen im Handel, und auf die Beschränkung und Abwendung der schädlichen Thiere, nach dem Handbuche von Wiegmann und Rütze, Berlin 1832, und den resp. Werken von Beckstein, Brandt, Koseburg, Schmalz, aus dem Winkell, Jenker u. a., sechsmaal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) allgemeine Entomologie, nach dem Handbuche der Entomologie von Burmeister, 1ster Bd., Berl. 1852, Dienst., Donnerst. u. Freit. von 9—10 Uhr; 3) ein Repetitorium der Zoologie für die Kronskandidaten, Mittw. und Sonnab. von 9—10 Uhr.

V. Lektionen in Sprachen und Künsten.

- 1) Iwan Pawlowsky, Titularrath, Lector der russischen Sprache, wird 1) russische Grammatik vorragen; nach Belieben auch ein Conversatorium über russische Aufsätze halten, Freit. u. Sonnab. von 9—10 Uhr; 2) Uebungen im Uebersetzen anstellen, und zwar aus dem Russischen ins Deutsche und Analytik Uebungen, (Мозака въ Персидо, соу. Преса, 1850, С. Уемоп.) Mont. und Dienst. von 9—10 Uhr; aus dem Deutschen ins Russische (Voreng Stark von Engel), Mittw. und Donnerst. von 9—10 Uhr.
- 2) Carl Eduard Raupach, Titularrath und Ritter des Ordens des heil. Stanislaus 4ter Classe, Lector der deutschen Sprache, wird 1) deutsche Grammatik nach Heyse's Grammatik. Mont. Mittw. u. Sonnab. lehren; 2) Einübungen in deutscher Sprache anstellen, Dienst. und Freit. in noch zu bestimmenden Stunden.
- 3) Charles Pezet de Corval, Titularrath, Lector der französischen Sprache, wird 1) Mittw. von 9—10 Uhr verschiedene französische Satiriker erklären; 2) Sonnabend von 9—10 Uhr Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische anstellen.

4) Amadeo Braschi, Titularrath, Lector der italienischen Sprache, wird vortragen: 1) nach Fornasari-Verce einen theoretischen und praktischen Cursus der italienischen Sprache, mit Uebersetzungen aus dem Italienischen ins Deutsche, und aus dem Deutschen ins Italienische, Mittw. von 4—5 Uhr; 2) ausgewählte Stücke in Prosa von Abate Antonio Colombo, Melchiore Cesarotti, Alessandro Verri, Baldasare Castiglioni, Nicolo Machiavelli und Daniello Bartoli, Freit. von 4—5 Uhr.

5) Diederich Heinrich Jürgenson, Titularrath, Lector der esthnischen Sprache, wird vortragen: die Formenlehre der esthnischen Sprache, verbunden mit praktischen Uebungen, nach Supel's Sprachlehre, Mittw. und Sonnab. von 11—12 Uhr, oder auch zu einer andern, den Theilnehmern bequemern Zeit.

6) Benjamin Rosenberger, Collegenrath u. Ritter des Ordens der heil. Anna 2ter Classe, wird stets verretend am Dienst. und Freit. um 11 Uhr, oder auch andern beehrten Tagen und Stunden ein lettsches Conversatorium nach seinem Conipte: Ferner lehre der lettschen Sprache, Mittw. 1830, halten.

7) John Dede, von der 10. Classe, Lector der englischen Sprache, wird seine Lectioren nach seiner Ankunft gehörigen Orts bekannt machen.

1) In der Zeichnungskunst unterrichtet der Collegenrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 2ter Classe, Carl Senff, außerordentlicher Professor, Sonnabend von 2—4 Uhr unentgeltlich.

2) In der Musik der Collegensecretär Nicolaus Thomson, Mittwoch und Sonnabend um 8 Uhr unentgeltlich.

3) Im Tanzen unterrichtet David Tyron, Mittwoch und Sonnab. um 3 Uhr unentgeltlich.

4) In der Reiskunst der Stallmeister Rudolph von Daut, Dienstag und Freitag um 8 Uhr unentgeltlich.

5) Der Schwimmeister Daniel Etökel wird seine Unterrichtsstunden gehörigen Orts anzeigen.

6) Der Stellvert. Reithmeister A. Malmström wird seine Unterrichtsstunden am schwarzen Brett angeben.

7) Zum Unterrichte in mechanischen Arbeiten erbiethet sich der Universitäts-Mechanicus Brückler.

VI. Oeffentliche Lehranstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

In dem theologischen Seminarium werden von sämtlichen Mitgliedern der theologischen Facultät praktische Anweisungen und Uebungen, wöchentlich viermal, ange stellt werden. In Angelegenheiten des Seminars hat man sich an den derzeitigen Decan Prof. Ullmann zu wenden.

In allgemeinen Universitäts-Krankenhause werden die Directoren desselben den gewöhnlichen Unterricht ertheilen, und zwar in der medicinischen Section Prof. Schmen; in der geburtshülftlichen Section Prof. Walter; in der chirurgischen Section Prof. Pirogoff.

In dem pädagogisch-philologischen Seminarium werden die Directoren Proff. Neue, Jäsche und Rosberg den Seminaristen methodologischen und praktischen Unterricht ertheilen. Ueber Angelegenheiten des Instituts wendet man sich an den d. Z. geschäftsführenden Director Prof. Neue.

Auf der landwirthschaftlichen Lehr-Anstalt in Alt-Rußhof wird der Director derselben, Prof. Dr. Friedrich Schmalz, vom 3. Mai ab vortragen: 1) Waldbau, nach Pfeil's Anleitung zur Behandlung, Benutzung und Schätzung der Forsten, dreimal wöchentl.; 2) Theorie und Praxis des Ackerbaues; 3) Erläuterungen geben über das, was in der Wirtschaft geschieht.

Der Inspector der Anstalt, Dr. Herrmann Schmalz, wird vortragen: 1) Landwirthschaftliche Buchführung, nach Thar, dreimal; 2) seine technologischen Vorträge vom vergangenen Semester fortsetzen, in 3 Stunden; 3) ein ökonomisch-technologisches Repetitorium und Conversatorium zweimal wöchentl. halten.

Der Professor Adjunct, Candidat Peter Fell wird vortragen: 1) Pflanzenphysiologie, nach de Candolle, dreimal wöchentl.; 2) Thierphysiologie, nach Bur-

Dach, dreimal wöchentlich; 3) die Uebungen in der russischen Sprache fortsetzen.

Die Universitäts-Bibliothek wird für das Publicum wöchentlich zweimal geöffnet, Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr. Zum Gebrauche für die Professoren steht sie an allen Wochentagen offen von 10—1 und Nachmittags von 3—5 Uhr. Außerdem haben Durchreisende sich an den Director Morgenstern zu wenden.

Wer das mineralogische Cabinet zu sehen wünscht, hat sich an den Director von Snaelhardt zu wenden, wer das Kunstmuseum, an den Stellvertretenden Director Blum; wegen der physikalischen Apparate an den Director Parrot, des chemischen Cabinets wegen an den Director Göbel; wegen der pharmacologischen Sammlung an den Director Erdmann, und wegen der pathologischen Sammlung an den Director Volkmann.

Das anatomische Theater zeigt, auf Verlangen, der Director Hueß; das zoologische Cabinet der Stellvertr. Director Parrot; das mathematische Cabinet der Director Senff jun.; die Sammlung chirurgischer Instrumente der Director Pirogoff; die Sammlung geburtsärztlicher Instrumente der Director Walter.

Die technologische Modellsammlung zeigt der Director Schmalz; die architektonische Modellsammlung der Director Jacob; wegen der Sternwarte hat man sich an den Director Struve, wegen des botanischen Gartens an den Director Bunge, wegen der Sammlung für die Zeichenschule an den Director Senff sen. zu wenden.

Preisaufgaben für das Jahr 1838.

I. Theologische Facultät.

Wiederholte Aufgabe vom vorigen Jahre:

1) Aus dem Gebiete der systematischen Theologie: es werde die sogenannte natürliche und Vernunftreligion und die Offenbarungsreligion gewürdigt in Beziehung auf das Heil der Welt.

Neue Aufgabe:

2) Durch sorgfältige Prüfung der Zeugnisse der Kirchenväter und umstrittene Beurtheilung der in neuerer Zeit über den Ursprung und die Beschaffenheit des ersten canonischen Evangeliums vorgetragenen Ansichten werde der apostolische Ursprung des griechischen Evangeliums Matthaei und zwar mit besonderer Rücksichtnahme auf sein synoptisches Verhältniß untersucht.

Homiletische Aufgabe: der Text Petr. 4, 1—7 zu einer Pfingstpredigt.

II. Juristische Facultät.

Vergleichung des römischen Rechts mit dem russischen in Hinsicht des Eigenthums-Erwerbs eines Besitzers in gutem Glauben an den verpflanzten Früchten. Welcher Entwicklung sind die im *Сводъ законовъ гражданскихъ* und den Zusätzen zu demselben von 1832—34 enthaltenen Gesetze-Stellen fähig?

III. Medicinische Facultät.

Wiederholte Aufgabe vom vorigen Jahre:

1) Unter welchen Umständen tritt nach dem Aufhören des Lebens die Todtenstarre ein? Welche Veränderungen in den organischen Geweben, insbesondere im Muskelgewebe, liegen diesem Zustande zum Grunde? Unterscheidet sich derselbe von der Zusammenziehung des lebenden Muskels, oder ist er mit ihr identisch?

Neue Aufgabe:

2) Es werde aus den bisher über graviditas extrauterina bekannt gemachten Beobachtungen durch Zusammenstellung ermittelt: welche Wege die Heilkräft der Natur bei diesem gesundheitswidrigen Zustande einschlägt, welches der heilsamste Ausgang derselben zu

sein pflegt, und worin daher das zweckmäßigste Heilverfahren besteht?

IV. Philosophische Facultät.

a. Erste und dritte Classe.

1) Ueber die Spuren griechischer religiöser, politischer und intellectueller Bildung bei den alten Römern vor der Vertreibung der Könige.

2) Es wird eine sowohl theoretische als durch Beispiele erläuterte Darstellung der geeignetsten Methoden zur Auflösung der numerischen Gleichungen höherer Grade begehrt.

b. Zweite und vierte Classe.

1) Vergleichung der atomischen und dynamischen Krystallbildungs-Theorie mit den morphologischen und physikalischen Eigenschaften der Mineralien und ihrer Aggregate, nebst Versuch, aus den beim Krystallisiren wahrgenommenen Phänomenen ein Bildungsprincip abzuleiten, das sich auf alle Gestaltungen der unorganischen Natur überbauet, und des Mineralreichs insbesondere, anwenden läßt.

2) Die zweite Preisaufgabe dieser Classen zerfällt in vier Fragen:

- a) Welchen Gewinn bringt der Staat; und Landwirthschaft eine genaue Kenntniß des Bodens, sowohl in Betreff seiner Ertragsfähigkeit, als auch seines Reichthums an pflanzenernährenden Stoffen überhaupt?
- b) Welche Verfahrungsarten wendete man zeitlich an, um die Ertragsfähigkeit des Bodens zu ermitteln?
- c) Was ist von den zeitlichen Verfahrungsarten zu halten? und
- d) Wie läßt sich auf eine vollkommene, auf Wissenschaft und Erfahrung begründete Weise die Ertragsfähigkeit eines Bodens ermitteln?

Verzeichniß

der vom 23. Julius bis zum 19. December 1838

zu haltenden

halbjährigen Vorlesungen

auf der

Kaiserlichen Universität zu Dorpat.

Dorpat, 1838,

gedruckt bei J. C. Schönmann, Universitätsbuchdrucker.

I. Theologische Facultät.

Dr. Carl Christian Ulfmann, Hofrath, ordentl. Prof. der praktischen Theologie, d. 3. Decan, wird vortragen: 1) Die christliche Religionslehre, nach Schmieder (Christl. Religionslehre, Leipz. 1833), mit Rücksichtnahme auf diejenigen, welche künftig in Kirche und Schule in der Religion unterrichten wollen, Mont., Dienst., Mittw. und Donnerst. von 10—11 Uhr; 2) Liturgik, nach Hüffel (über das Wesen und den Beruf des evangelisch-christlichen Geistlichen, Bd. II.), Mont., Dienst. und Donnerst. von 11—12 Uhr; 3) homiletisch-praktische Erklärung der Perikopen, Freit. und Sonnab. von 10—11 Uhr; 4) wird er die Übungen für praktische Theologie im theologischen Seminar leiten, Mittw. um 11 Uhr.

Dr. Friedrich Busch, Staatsrath, ordentl. Prof. der Kirchengeschichte und theologischen Litteratur, wird lesen: 1) Der christlichen Kirchengeschichte Neuen Testaments 1ste Abtheilung, nach Overke, an den fünf ersten Wochentagen um 8 Uhr; 2) die Alterthümer der christlichen Kirche, nach Rheinwald, an den drei ersten Wochentagen um 9 Uhr; 3) und 4) wird er in der 2ten Classe des theologischen Seminars, und stellvertretend, wegen Erledigung der doamatischen Professur, auch in der 1ten Classe, hier Donnerstags um 9 Uhr, dort Freitags um 9 Uhr, die patristischen Vebungen, mit Benutzung der prosaischen Texte in Gieseler's Lehrbuch der Kirchengeschichte, und der poetischen in Rambach's Anthologie christlicher Gesänge, nach Bähr's „die christlichen Dichter und Geschichte Schreiber Rom's, Carlcrufe 1836,“ leiten.

Die ordentliche Professur der Dogmatik und theol. Moral ist erledigt. (S. Prof. Buch und Dr. Carlblom.)

Dr. Carl Friedrich Keil, Collegienassessor, außerordentl. Prof. der Eregetik u. oriental. Sprachen, wird 1) die Briefe Pauli an die Corinthier auslegen, fünfmal wöchentlich um 4 Uhr; 2) den ersten Theil des Jesajas erklären, fünfmal wöchentlich um 5 Uhr; 3) arabische Sprache lehren nach Ewaldii Grammatica critica, Mittw. und Sonnab. in später zu bestimmenden Stunden; 4) im theologischen Seminar ausgewählte Abschnitte aus der Apostelgeschichte erläutern, zur gewöhnlichen Stunde.

Dr. August Carlblom, Collegienassessor, Oberlehrer der Religion und hebräischen Sprache am dorpatischen Gymnasium, wird wegen Erledigung der Professur der systematischen Theologie, mit Erlaubniß des hohen Obern der Universität, stellvertretend vortragen: 1) Christliche Moral nach Nitsch's System der christlichen Lehre (3te Ausg.) § 151—183, und § 197—207 Mont. und Donnerst. von 12 bis 1 Uhr, und Mittw. von 5 bis 6 Uhr; 2) über das Verhältniß der neueren philosophischen Systeme seit Kant zur christlichen Glaubenslehre und ihren Einfluß auf dieselbe, nach Augusti's Lehrbuch der christlichen Dogmengeschichte, 4te Ausg. 1835, S. 155—194. Dienst. und Freitag von 12 bis 1 Uhr; 3) wird er mit seinen Zuhörern ein Conversatorium über die vorgetragene Gegenstände halten, Sonnab. von 4—6 Uhr.

II. Juristische Fakultät.

Dr. Friedrich Georg Bunge, Hofrath, ordentl. Prof. der Provinzialrechte Livs, Esth und Curlands, d. Z. Dr. can, wird lesen: 1) Livs, esth. und curländ. öffentliches Recht, in 3 Thl., nach seinem Handbuche, Mont., Dienst. und Mittw. von 8—9 Uhr; 2) Livs, esth. und curländ. inneres Rechtsgeschichte, mit Rücksicht auf seine Ver-

schungen im Gebiete der Rechtsgeschichte, Dorpat bei Kluge 1838, und auf v. Helmersen's Geschichte des livländischen Adelsrechts, Dorpat 1835, 8., an denselben Tagen von 9—10 Uhr; 3) Erklärung ausgewählter Stellen der älteren Provinzialrechtsbücher, in zwei noch zu bestimmenden Stunden.

Dr. Alexander v. Reuß, Hofrath, ordentlicher Prof. des russischen Rechts, wird lesen: Russisches Staatsrecht, nach den betreffenden Theilen des *Сводъ Законовъ Понадворной Канцелии*, täglich von 11 bis 12 Uhr, und in noch zwei später zu bestimmenden Stunden.

Dr. Erdmann Gustav Bräcker, Hofrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 3ter Classe, ordentl. Prof. des Staats- und Völkerrechts und der Politik, d. Z. Präses des Revisions- und Appellationsgerichts der Universität, wird vortragen: 1) Politik, nach Ewers' Politik, an den ersten fünf Wochentagen, von 5—6 Uhr; 2) das positive Staatsrecht, in 3 Thl.: Länder West-Europas, nach Pölig, die europäischen Verfassungen, Leipz. 1832—33, an denselben Tagen von 6 bis 7 Uhr; 3) Einleitung in das diplomatische Studium, nach Winter, *Système de la diplomatie*, Paris 1830, Sonnab. von 9—10 Uhr; 4) allgemeines und russisches Gezecht, jenes nach Jacoben's Gezecht, Altona 1815, dieses nach dem *Сводъ Законовъ*, Sonnab. von 10—11 Uhr.

Dr. Carl Eduard Otto, Hofrath, ordentl. Prof. des bürgerlichen Rechts und der praktischen Rechtsgelehrsamkeit, wird lesen: 1) Das römische Erbs- und Obligationenrecht, nach Hauboldti *lineamenta Pandectarum*, Lips. 1820, an den ersten fünf Wochentagen um 12 Uhr; 2) Concurrecht und Concurprocess, nach Schweppe's System des Concurses der Gläubiger, Götting. 1829, und Bayer's Theorie des Concursprocesses, München 1836, an den drei ersten Wochentagen um 11 Uhr; 3) privatissimo wird er die Disputir- und praktischen Übungen seiner juristischen Gesellschaft fortsetzen, Sonnab. von 4—6 Uhr.

Dr. Carl Otto v. Madai, Hofrath, ordentl. Professor des Criminalrechts, Criminalprocesses, der Rechtsges-

Schichte und der juristischen Literatur, wird vortragen: 1) Gemeines Criminalrecht, nach Feuerbach's Lehrbuch des peinlichen Rechts, an den fünf ersten Wochentagen von 5—6 Uhr; 2) gemeinen Criminalproceß, nach demselben Lehrbuche, wöchentlich dreimal von 4—5 Uhr; 3) vergleichende Jurisprudenz, nach Anleitung der Quellen, dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr.

Dr. Reinhold Baron Ungern Sternberg, Privatdocent, wird lesen: 1) Russisches Criminalrecht, nach dem 1ten Bande des *Сводъ Законовъ Россійскою Имперіею*, in fünf noch zu bestimmenden Stunden; 2) russischen Criminalproceß, nach demselben Bande des *Свода*, an den fünf ersten Wochentagen von 3—4 Uhr.

III. Medicinische Facultät.

Dr. Johann Friedrich Erdmann, Staatspath, Ritter des Ordens des heil. Stanislaus 2ter, des heil. Vladimir 2ter und der heil. Anna 2ter Classe mit der Kaiserkrone, ordentl. Prof. der Diätetik, Arzneimittellehre, Geschichte der Medicin und medicinischen Literatur, v. J. Decan, wird vortragen: 1) Den ersten Theil der Pharmacologie in Verbindung mit der Receptirkunst, nach Gobernheim und Sundelin, Mont., Dienst., Mittw., Donnerst. und Freit. um 3 Uhr, so wie Sonnab. um 11 Uhr; 2) allgemeine Therapie, nach Hufeland, an den fünf ersten Wochentagen um 4 Uhr; 3) wird derselbe ein lateinisches Disputatorium Sonnab. um 4 Uhr halten.

Dr. Gottlieb Franz Emanuel Sähmen, Collegienrath und Ritter des Ordens des heil. Vladimir 2ter und des heil. Stanislaus 2ter Classe, ordentl. Prof. der Therapie und Klinik, wird lesen: 1) Diätetik, nach Klose, Dienst. und Donnerst. von 9—10 Uhr; 2) Therapie der chronischen Krankheiten, in 2 Thl., nach v. Rasemann's Lehrbuch, 3te Aufl., Mont. von 5—7 Uhr, Dienst., Mittw., Freit. und Sonnab. von 5—6 Uhr;

3) wird er täglich die klinischen Uebungen von 11 Uhr an leiten.

Dr. Alexander Huep, Hofrath, ordentl. Prof. der Anatomie und gerichtl. Medicin, wird lesen: 1) Anatomie 2u Thl., nach seinem „Lehrbuche der Anatomie, Dorpat bei Kluge 1837,“ an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 2) gerichtliche Medicin, nach Henke's Handbuch der gerichtlichen Medicin, 3te Aufl., Erlangen 1829, Dienst., Donnerst. und Freitag von 4—5 Uhr.

Dr. Piers Ufo Friedrich Walter, Hofrath, ordentl. Prof. der Geburtshülfe, Frauen- und Kinderkrankheiten, wird lesen: 1) Geburtshülfe 2ten Theil, nach Busch, fünfmal wöchentl. von 8—9 Uhr; 2) Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, nach Henke, fünfmal wöchentl. von 4—5 Uhr; 3) wird er die geburts-hülftlichen Uebungen am Phantom, Mittw. und Sonnab. von 5—6 Uhr anstellen; 4) die geburts-hülftliche Klinik von 9—10 Uhr leiten.

Dr. Nicolaus Pirogoff, Hofrath, ordentl. Prof. der theoretischen und praktischen Chirurgie, wird vortragen: 1) Der theoretischen Chirurgie 2ten Thl., nach Chelius, sechsmal wöchentl. von 12—1 Uhr; 2) chirurgische Operationslehre, nach Welpeau, dreimal wöchentl.; 3) das chirurgische Klinikum täglich um 9 Uhr leiten.

Dr. Alfred Wilhelm Volkman, Hofrath, ordentl. Professor der Physiologie, Pathologie und Semiotik, wird vortragen: 1) Physiologie 1u Thl., nach Volkman; die Lehre vom leiblichen Leben, fünfständig um 5 Uhr; 2) die Lehre von der Generation, nach Burdach's Physiologie, Mont. und Donnerst. um 12 Uhr; 3) ein lateinisches Disputatorium, Freit. um 6 Uhr halten.

Dr. Friedrich Heinrich Bidder, Collegienassessor, außerordentl. Prof. und Professor, wird lesen: 1) den 1ten Theil der descriptiven Anatomie des Menschen, nach Huep's Lehrbuch, Dorpat 1833, und Krause's Handbuch der menschlichen Anatomie, Hannover 1833,

1836 und 1837, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 2) die Lehre von den thierischen Geweben, mit besonderer Rücksicht auf C. F. Weber's Handbuch der Anatomie, Bd. I., Braunschw. 1830, Sonnab. von 9—11 Uhr; 3) wird derselbe mit dem Beginne der kälteren Jahreszeit die Secirübungen lehren, täglich von 2—4 Uhr.

Dr. Herrmann Köhler, Collegienrath und Ritter des Ordens des heil. Stanislaus 2ter Classe, Privatdocent, wird vortragen: 1) Die Geschichte der Medicin, nach Hecker, Mont., Dienst., Donnerst. und Freit. von 5—6 Uhr; 2) Civil-Medicinalpolizei, nach Niemann, Mont., Mittw. und Sonnab. von 4—5 Uhr; und 3) die Aphorismen des Hippokrates erklären, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

IV. Philosophische Facultät.

Dr. Friedrich Kruse, Collegienrath u. Ritter des Ordens der heil. Anna 3ter Classe, ordentl. Professor der historischen Wissenschaften, d. 3. Decan der 1sten und 3ten Classe, wird lesen: 1) Allgemeine Weltgeschichte 2u Thl., nach Kruse's Tabellen und Echarten zur allgem. Weltgeschichte, Halle 1834, fünfmal an den ersten Wochentagen; 2) russische Geschichte 2u Thl., mittlere Zeit bis Peter den Großen, nach Ewers' russischer Geschichte, dreimal an den ersten Wochentagen; 3) Geschichte Englands und der Türkei, besonders in Beziehung auf Rußland, nach Kruse's Tabellen u. Echarten zur allgem. Weltgeschichte, Halle 1834, Donnerst. und Freit. von 4—5 Uhr; 4) ein Historico-Practicum für künftige Lehrer, privatissimo in einer noch zu bestimmenden Stunde indhentlich einmal gratis.

Dr. Alexander Bunge, Hofrath, ordentl. Professor der Naturgeschichte überhaupt und der Botanik insbesondere, d. 3. Decan der 2ten und 4ten Classe, wird lesen: 1) Ueber natürlche Pflanzenfamilien, nach Alph. de Candolle's Einleitung zum Studium der Botanik, an den vier ersten Wochentagen von 9—10

Uhr; 2) Uebungen im Analysiren der Pflanzen, Dienst. und Donnerst. von 12—1 Uhr anstellen.

Dr. Gottlob Benjamin Jäsche, Staatsrath und Ritter des Ordens des heil. Vladimir 4ter und des heil. Stanislaus 3ter Classe, ordentl. Prof. der theoret. und prakt. Philosophie, wird lesen: 1) Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften, nach G. E. Schulze's Lehrbuche (Encyclopädie der philosoph. Wissenschaften, Göt. 1824), Mont., Dienst., Donnerst. u. Freit. von 5—6 Uhr; 2) Psychologie und Logik, erstere nach Jacob's Grundrisse der empirischen Psychologie zu Vorlesungen, Leipzig 1814, letztere nach Kant's von ihm herausgegebenem Handbuche der Logik, Königsb. 1800, wöchentlich sechs mal von 11—12 Uhr; 3) für die Mitglieder des pädagogisch-philosophischen Seminars die Erklärungen der akademischen Untersuchungen Cicero's fortsetzen.

Dr. Moriz v. Engelhardt, Staatsrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 2ter Classe mit der Kaiserkrone, ordentl. Prof. der Naturgeschichte überhaupt und der Mineralogie insbesondere, wird lesen: 1) Einleitung in die Mineralogie, nach Schubert's allgemeine Naturgeschichte, Dienst., Donnerst. u. Sonnab. von 12—1 Uhr; 2) angewandte Mineralogie, nach Schmieders Vorkurs, Mont. und Freit. von 11—12 Uhr; 3) Uebungen im Bestimmen der Mineralien anstellen, Mont. und Freit. von 12—1 Uhr.

Dr. Wilhelm Struve, wirkl. Staatsrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 2ter Classe mit der Kaiserkrone, auch Ritter des rothen Adler-Ordens 3ter Classe und des Dannebrog-Ordens, Akademiker und ordentl. Prof. der Astronomie, wird lesen: 1) Physikalische Astronomie, nach dem Lehrbuche von Schubert, an den vier ersten Wochentagen um 11 Uhr; 2) über die Beobachtung der Doppelfterne und die Bestimmung der Bahnen derselben, nach seiner Mensuris micrometricis, Freit. und Sonnab. um 11 Uhr.

Dr. Friedrich Parrot, Staatsrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 2ter Classe mit der Kaiserkrone, ordentl. Professor der Physik, wird lesen: Physik, für

Staats- und Landwirths, nach J. Ph. Neumann's Lehrbuch der Pflanzl., Wien 1835, täglich von 11 bis 12 Uhr.

Dr. Carl Ludwig Blum, Collegienrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 3ter Classe, ordentl. Prof. der geographischen und statistischen Wissenschaften, wird vortragen: 1) Russische Statistik, nach Schubert, fünfmal wöchentlich von 12—1 Uhr; 2) alte Geschichte, nach Heeren's Handbuch, Mont., Dienst. und Mittw. von 11—12 Uhr.

Dr. Friedemann Göbel, Collegienrath, ordentl. Prof. der Chemie und Pharmacie, wird lesen: 1) Chemie der organischen Verbindungen, durch Versuche erläutert, nach Bergelius' Lehrbuch der Chemie, 3te Aufl., Mont., Dienst. u. Mittw. um 10 Uhr; 2) Pharmacie in Verbindung mit Pharmacognosie, nach Göbel's Handbüchern der pharmaceutischen Chemie und Pharmacognosie, so wie nach Martius' Waarenkunde, in den drei ersten Wochentagen um 12 Uhr.

Dr. Eberhard David Friedländer, Collegienrath u. Ritter des Ordens der heil. Anna 3ter Classe, ordentl. Prof. der Cameral-, Finanz- und Handlungswissenschaften, wird lesen: 1) Politische Oekonomie 1a Theil, nach Rau's Volkswirtschaftslehre, 3te Aufl. 1837, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Polizeiwissenschaft, nach Hall's Polizeigesetzbuch, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) cameralistisches Practicum, Mittw. von 4—6 Uhr.

Dr. Friedrich Schmalz, Collegienrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 3ter Classe, ordentl. Prof. der Oekonomie und Technologie, wird in Dorpat vom 3ten October ab vortragen: 1) Ackerbau und Thierpflege, nach Bürger's Lehrbuch der Landwirthschaft, an den fünf ersten Wochentagen um 8 Uhr; 2) Forstwissenschaft, nach Pfeil's Anleitung, an den drei ersten Wochentagen um 9 Uhr.

Dr. Christian Friedrich Neue, Hofrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 3ter Classe, ordentl. Prof. der Litteraturgeschichte, altclassischen Philologie und Pädagogik, D. J. Rector magnificus der Universität, wird

1) die Litteraturgeschichte der drei letzten Jahrhunderte vortragen, nach Bachler, Mont., Dienst., Mittw. und Donnerst. von 5—6 Uhr; 2) den Cicero de republica erläutern, an den nämlichen Tagen von 11—12 Uhr; 3) im pädagogisch-philologischen Seminar den Thucydides erklären lassen, und damit Uebungen im Latein schreiben und Disputiren verbinden, Freit. u. Sonnab. von 11—12 Uhr.

M. Rosberg, Titulärath, stellvert. ordentl. Prof. der russ. Sprache und Litteratur, wird vortragen: 1) Geschichte der russischen Sprache und Litteratur seit Peter dem Großen bis auf unsere Tage, Sonnab. um 12 Uhr, nach Gressch; 2) die Werke von Lomonossow, Derzhawin, Schurowsky, Puschkin u. A. erläutern, Montag, Dienst., Mittw., Donnerst. und Freitag um 6 Uhr; 3) praktische Uebungen in Ausarbeitung russ. Aufsätze, Uebersetzungen ins Russische, insbesondere aus Göthe's Werken, Freit. und Sonnab. um 9 Uhr anstellen; 4) im pädagogisch-philolog. Seminar Stücke aus den Werken der ausgezeichneten russ. Schriftsteller sowohl älterer als neuerer Zeit erklären lassen, und praktische Uebungen im Russischen anstellen, Sonnabend um 4 Uhr. Außerdem ist derselbe bereit, Studirenden, die davon Gebrauch zu machen wünschen, zweimal wöchentlich, in später zu bestimmenden Stunden, Privatunterricht im Russischen unentgeltlich in seiner Wohnung zu erteilen.

Die ordentl. Professur der Bereitsamkeit, altclassischen Philologie, Rechtsl. und Geschichte der Kunst ist erledigt. (S. Dr. Mohr.)

Dr. Moriz Hermann Jacobi, Collegien-Assessor, außerordentl. Prof. der Civilbaukunst, wird seine Vorträge nach seiner Rückkehr aus St. Petersburg gebührend Orts anzeigen.

Dr. Carl Eduard Senff, Collegien-Assessor, außerordentl. Prof. der reinen und angewandten Mathematik, wird lesen: 1) Politische Rechenkunst, nach Michelsen, an den drei ersten Wochentagen von 5—6 Uhr; 2) Theo-

rie der Curven und krummen Oberflächcn, nach seiner Schrift: Theoremata principalia etc., Donnerst. von 8—9, Freit. und Sonnab. von 9—10 Uhr; 3) Lehre vom Licht, nach Herschel, an den vier ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 4) Kystallogie, nach Rose, an den drei letzten Wochentagen von 12—1 Uhr.

* * *

Dr. Claus Mohr, Oberlehrer der griechischen Sprache am Dorpat. Gymnasium und Privatdocent, wird stellvertretend die griechischen Alterthümer, nach Saade's Abriss der griechischen und römischen Alterthümer, 3te Ausg., Stendal 1835, vortragen, Mont., Dienst., Donnerst. und Freit. von 10—11 Uhr.

Dr. Moriz C. Posselt, Privatdocent, wird vortragen: 1) Psychologie und Logik, nach Trerets's Grundriß der analytischen Logik, an den fünf ersten Wochentagen, von 10—12 Uhr; 2) Fortsetzung der Geschichte der Philosophie vom 16ten Jahrhundert bis auf die gegenwärtige Zeit, nach Reinhold's Lehrbuch der Geschichte der Philosophie, Mont., Mittw. und Freitag von 4—5 Uhr.

Dr. Herrmann Martin Asmus, Privatdocent, wird vortragen: 1) Zoologie, nach dem Handbuche von Wiegmann und Ruche, sechsäm. wöchentlich von 12—1 Uhr; 2) Malacologie, d. i. Naturgeschichte der Weichthiere, nach Cuvier u. Blainville, Dienst., Donnerst. und Sonnab. von 11—12 Uhr.

V. Lectionen in Sprachen und Künsten.

1) Iwan Pawlow sky, Titulär Rath, Rector der russischen Sprache, wird 1) Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen in's Russische, nach Lorenz Stark, von Engel, 2. Thl., Mont., Mittw. und Freit. von 9—10 Uhr anstellen; 2) Uebungen im Uebersetzen aus dem Russischen in's Deutsche, nach der Котанка въ Лепманно, сои. Песа 1830, С. Немецк. (als Fortsetzung), Dienst. und Donnerst. von 9—10 Uhr; 3) die russische Gram-

matik, nach der von ihm herauszugebenden Sprachlehre. Sonnab. von 9—10 Uhr vortragen, und zugleich auch ein Conversatorium über russische Aussäße halten.

2) Carl Eduard Raupach, Titulär Rath und Rector des Ordens des heil. Stanislaus 4ter Classe, Rector der deutschen Sprache, wird Mont., Mittw. und Sonnabend deutsche Grammatik, nach Heyse's Leitfaden 1836, lehren, und Dienst., Donnerst. und Freit. Stylübungen in deutscher Sprache veranstalten.

3) Charles Pezet de Corval, Titulär Rath, Rector der französischen Sprache, wird 1) Mittwoch von 9 bis 10 Uhr Boileau's Art poétique erklären, und 2) Sonnabend von 9—10 Uhr Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische anstellen.

4) Amadeo Duraschi, Titulär Rath, Rector der italienischen Sprache, wird vortragen: 1) einen theoretischen und praktischen Cursus der italienischen Sprache, nach Fornasari-Verce, mit Uebersetzungen aus dem Italienischen ins Deutsche, Donnerst. von 2—3 Uhr; 2) die Merope, Tragedia di Scipione Maffei erklären, und die Zuhörer im Italienischsprechen üben, Sonnabend von 2—5 Uhr.

5) Benjamin Rosenberger, Staatsrath und Rector des Ordens des heil. Vladimir 4ter, und der heil. Anna 3ter Classe, wird stellvertretend am Dienst. und Freit. um 11 Uhr, oder auch an anderen Tagen und in anderen Stunden, wenn sie begehrt werden, das lettische Conversatorium halten, auch schriftliche Uebungen anstellen nach seinem Consp.: Formenlehre der lettischen Sprache, Mitau 1830.

6) Dietrich Heinrich Jürgenson, Titulär Rath, Rector der esthnischen Sprache, wird die syntaktischen Regeln der esthnischen Sprache praktisch an ausgewählten Abschnitten aus Masling's Marahma näddala Lehr, Dorpat 1821, erläutern, und zugleich lateinische Uebersetzungen in dieser Sprache, nach Grundlage des kleinen Luther. Katechismus, leiten, Mittw. und Sonnabend von 11—12 Uhr, oder auch in andern, den Theilnehmern gelegenen Stunden.

7) John Dede, von der 10. Classe, Rector der englischen Sprache, wird 1) die englische Grammatik nach Fabrenkrüger's englischer Sprachlehre, Jena 1852, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr vorragen; 2) den Hamlet von Shakspeare Mittw. und Sonnab. von 6—7 Uhr erklären, und dabei die von Compe (zu Nürnberg und New-York) besorgte Ausgabe des Hamlet zum Grunde legen.

- 1) In der Zeichenkunst unterrichtet der Zinnschraff August Hagen, Sonnab. von 2—4 Uhr unentgeltlich.
- 2) In der Musik der Collegiensecretär Nicolaus Thomson, Mittwoch und Sonnabend um 8 Uhr unentgeltlich.
- 3) Im Tanzen unterrichtet David Lyron, Mittwoch und Sonnab. um 3 Uhr unentgeltlich.
- 4) In der Reitkunst der Stallmeister Rudolph von Dae, Dienstag und Freitag um 8 Uhr unentgeltlich.
- 5) Der Schwimm-Weister Daniel Stöckel wird seine Unterrichtsstunden gehörigen Orts anzeigen.
- 6) Der Stellvert. Fechtmeister A. Malström wird seine Unterrichtsstunden am schwarzen Brett anzeigen.
- 7) Zum Unterricht in mechanischen Arbeiten er bietet sich der Universitäts-Mechanicus Bräcker.

VI. Oeffentliche Lehranstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

In dem theologischen Seminarium werden von sämmtlichen Mitgliedern der theologischen Facultät praktische Anweisungen und Uebungen, wöchentlich viermal, ange stellt werden. In Angelegenheiten des Seminariums hat man sich an den derzeitigen Decan Prof. Ulmann zu wenden.

Im allgemeinen Universitäts-Krankenhaus werden die Directoren desselben den gewöhnlichen Unterricht er-

theilen, und zwar in der medicinischen Section Prof. Schamen; in der geburtschüsslichen Section Prof. Walter; in der chirurgischen Section Prof. Piroso gef.

In dem pädagogisch-philologischen Seminarium werden die Directoren Prof. Neue, Jäsche und Rosberg den Seminaristen methodologischen und praktischen Unterricht ertheilen. Ueber Angelegenheiten des Instituts wendet man sich an den v. Z. geschäftsführenden Director Prof. Neue.

Auf der landwirthschaftlichen Lehr-Anstalt in Alt-Rusthof wird der Director derselben, Prof. Dr. Friedrich Schmalz, bis zum letzten Septbr. vortragen: 1) des Waldbaus zu Ehl., nach Pfeil's Anleitung; 2) Theorie und Praxis des Ackerbaus, Fortsetzung, nach seiner Anleitung zum Benutzen und Classificiren des Bodens, und nach Bürger's Lehrbuch; 3) giebt derselbe Erläuterungen über das, was in der Wirthschaft geschieht, und Unterricht im Ent- und Bewässern des Bodens.

Ueber die Vorträge des Inspectors der Anstalt wird später Nachricht gegeben werden.

Der Professor Adjunct, Candidat Peter Fell wird vortragen: 1) Zoologie, nach Cuvier; 2) russische Sprache, nach Bretsch.

Auch wird praktischer Unterricht im Feldmessen in Alt-Rusthof ertheilt.

Die Universitäts-Bibliothek wird für das Publicum wöchentlich zweimal geöffnet, Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr, an den übrigen Wochentagen von 3—4 Uhr. Zum Gebrauche für die Professoren steht sie am Mittwoch und Sonnabend von 10—12 und von 2—5, an den übrigen Wochentagen von 10—11 und von 3—5 Uhr offen. Außerdem haben Durchreisende sich an den Director Morgenstern zu wenden. Wer das mineralogische Cabinet zu sehen wünscht, hat sich an den Director von Engelhardt zu wenden, wer das Kunstsaum an den Stellvertretenden Director Blum; wegen der physikalischen Apparate an den Director Harrot, des chemischen Cabinets wegen an den Director Söbel; wegen der pharmacologischen

Sammlung an den Director Erdmann, und wegen der pathologischen Sammlung an den Director Volkmann.

Das anatomische Theater zeigt, auf Verlangen, der Director Hueck; das zoologische Cabinet der Stellvertreter Director Volkmann; das mathematische Cabinet des Director Geuff; die Sammlung chirurgischer Instrumente der Director Pirogoff; die Sammlung geburtsbüßlicher Instrumente der Director Walter.

Die technologische Modellsammlung zeigt der Director Schmalz; die architektonische Modellsammlung der Director Jacobi; wegen der Sternwarte hat man sich an den Director Strube, wegen des botanischen Gartens an den Director Bunge, wegen der Sammlung für die Zeichenschule an den Director Hagen zu wenden.